



DER GEMEINDERAT VON EMMEN

an den

E I N W O H N E R R A T E M M E N

33/07 Beantwortung des Dringlichen Postulats vom 11. September 2007 von Luzius Hafen und Mitunterzeichnenden namens der SP/Grüne Fraktion sowie der FDP Fraktion betreffend Sanierungen jetzt!

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 11. September 2007 forderten Luzius Hafen und Mitunterzeichnende im Namen der SP/Grüne Fraktion und der FDP Fraktion mit einem dringlichen Postulat den Gemeinderat auf, bis spätestens zur Budgetdebatte einen Grundsatzentscheid für das weitere Vorgehen zu fällen und falls dieser Entscheid zugunsten von PPP ausfällt, an der Budgetdebatte einen verbindlichen und ab 2008 umsetzbaren Zeitplan vorzulegen. Sollte dies nicht möglich sein oder sollte der Entscheid im einen oder andern Bereich zu Gunsten einer konventionellen Beschaffung fallen, sind die notwendigen Investitionen mit ihren Konsequenzen in den AFIP und entsprechend das Budget aufzunehmen.

Der Gemeinderat nimmt dazu wie folgt Stellung:

Anlässlich der Sitzung des Einwohnerrates vom November 2006 wurde der Gemeinderat damit beauftragt, die Varianten für eine alternative Beschaffungsfinanzierung vertieft abzuklären. Die ersten Ergebnisse wurden anlässlich der Orientierung vom 16. Oktober 2007 den Mitgliedern des Einwohnerrates aufgezeigt.

Da der Gemeinderat bis zum Abschluss des Budgetprozesses noch nicht über gefestigte Daten verfügte, hat er sich entschlossen einerseits einen Planungskredit und andererseits eine Investitionstranche in die Investitionsrechnung 2008 der Gemeinde Emmen aufzunehmen. Somit ist das Begehren der Postulanten erfüllt.

Eine mögliche Finanzierung ist somit im Voranschlag abgebildet und im AFIP aufgeführt.

Anlässlich der Orientierung vom 16. Oktober 2007 wurde zudem der Terminplan für die weiteren Arbeiten vorgestellt. Der Terminplan sieht dabei vor, dass der Gemeinderat, nach seinem Entscheid, dem Einwohnerrat im Frühling 2008 den Bericht und Antrag für die Sanierung des Betagtenzentrums Herdschwand und des Schulhauses Gersag vorlegt. In diesen Botschaften werden die Vor- und Nachteile der jeweiligen Finanzierungsform aufgeführt. Der Einwohnerrat wird entscheiden, welche dieser Finanzierungsvarianten bei welchem Projekt zum tragen kommt. Entsprechend dem Ergebnis wird die Botschaft für die Stimmbevölkerung vorbereitet. Die Stimmbevölkerung von Emmen wird im Herbst 2008 über die Ausgestaltung der gewählten Form in jedem Fall an der Urne beschliessen können.

Der Gemeinderat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen und beantragt gleichzeitig aufgrund der eingeleiteten und ausgeführten Massnahmen dieses abzuschreiben.

Emmenbrücke, 13. November 2007

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsident:

Dr. Th. Willi

Gemeindeschreiber:

P. Vogel